Confiteor

Was höre ich nicht alles für Stimmen Das hohle Geplapper der vielen Stimmen– außerhalb meiner selbst– in mir.

Die lustvolle Geschwätzigkeit, sich über andere "auszutauschen", und wie man' s selber doch besser macht. Sich über sie lustig zu machen.

Ich höre die Stimmen meiner Besserwisserei: Gegen andere Menschen, die anders leben, als ich es für gut und richtig finde. Ich höre die Stimmen meiner Ungeduld, warum sie nicht endlich kapieren, was zu tun ist und zu lassen.

Höre ich eigentlich meine Stimme auch? Und Deine Stimme, Gott?

Kyrie eleison... Herr erbarme Dich

Kollektengebet

Mein Gott, es gibt so viele Stimmen in mir und außerhalb meiner, die recht haben wollen, die über mich bestimmen wollen, die wissen, wie ich leben soll und wie nicht. Die mir klar machen, was alles passiert, wenn ich nicht hören will.

Dann werde ich unsicher.
Wie denn, wo denn, was denn?
Mein Gott,
Deine Stimme ist so ohne Zwang,
so gar nicht überfallmäßig,
laß sie mich trotzdem heraushören
im lauten Chor der Besserwisser.
Amen

Fürbitten

Gott nicht nur wenn es unübersichtlich wird, da auch, aber nicht nur, laß mich Dich erkennen, wo Du meine Wege kreuzt... laß mich hören wenn dein Ruf an mich ergeht, wenn er mich meint laß mich spüren, wo Du auf mich wartest Und ja, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit. das eine vom anderen zu unterscheiden, daß meine Gelassenheit nicht fahrlässig wird gegen andere nicht hochnäsig, wenn andere vorsichtig sind nicht arrogant, wenn sie unsicher sind nicht besserwisserisch, wenn andere fragen.

Leite Du uns durch die unsicheren Viruszeiten, daß wir das Richtige tun und das Falsche lassen um Gefahren für die Zukunft zu vermeiden und gleichzeitig tief in der Seele zu spüren: Du bist bei uns jeden Tag. Egal, was kommt.

Darum bitten wir Dich im Namen Jesu Christi, mit seinen Worten beten wir: